

Vorbereitung für erste Vertretungsstelle

Beitrag von „elme“ vom 21. Oktober 2024 16:02

Hallo

Ich bin neu hier und möchte bald den Einstieg ins Lehramt wagen. Langfristig möchte ich den Seiteneinstieg über OBAS in NRW machen, kann mir aber gut vorstellen erst einmal mit Vertretungsunterricht zu beginnen. Fächer sind Mathematik und Informatik, Schulform bevorzugt Gymnasium.

Nun zu meiner Frage: Viele Vertretungsstellen werden so ausgeschrieben, dass zwischen erfolgreicher Bewerbung und Einstellungsbeginn nur wenige Tage liegen können, oft weniger als eine Woche.

Wie ist es möglich sich in dieser kurzen Zeit vorzubereiten? Jede Schule hat ihre eigenen schulinternen Lehrpläne und Materialien, in die ich mich erst mal einarbeiten müsste.

Es kann sein dass ich mehrere verschiedene Klassenstufen in unterschiedlichen Fächern bekomme. Für alle müsste ich ja dann am Anfang nicht nur die Stunden vorbereiten, sondern mir auch ein Konzept für die folgenden Monate überlegen. Für jede Lerngruppe erfragen, wo sie gerade steht und was sie schon gemacht hat, vor allem wenn ich im laufenden Schuljahr einsteige.

Ich kann mir nicht vorstellen, wie ich das innerhalb von wenigen Tagen schaffen soll.

Sehe ich das zu kompliziert? Habt ihr Anregungen für mich was ich vorbereiten kann, ehe ich weiß an welche Schule und Schulform ich komme?

Wie habt ihr euch vorbereitet?

Liebe Grüße

Beitrag von „RosaLaune“ vom 21. Oktober 2024 16:14

Die Antwort ist relativ einfach. Vor Dienstbeginn kann man von dir keine Vorbereitung verlangen, da du ja noch in keinem Arbeitsverhältnis bist. Das kommt alles in den ersten Wochen. Der Start kann dann etwas holpriger sein, aber so ist das eben bis man Schule, Kollegen, Schüler, Lernpläne, Hausordnung, Hauskultur und – ganz wichtig Hausmeister und

Sekretäre! – kennt.

Beitrag von „Piksieben“ vom 21. Oktober 2024 16:14

Bei mir ging das alles sehr schnell, quasi von einem Tag auf den anderen. Ich hatte aber an der Schule Ansprechpartner, die mir über den Anfang hinweggeholfen haben. Man bekommt die didaktischen Jahrespläne und weiß in etwa, was man machen soll. Im Idealfall hat man Teamteaching, hatte ich auch, war sehr hilfreich.

Trotzdem hat es ordentlich geruckelt. Aber das ist halt so. Du schaust, wo die Klassen gerade sind und schließt so gut es geht an das an.

Schon im Vorstellungsgespräch fragen, in welchen Klassen du eingesetzt wirst. Ansonsten hast du deine Fachkenntnisse und mit denen kommst du irgendwie erst mal durch.

Wochenenden anfangs erstmal frei halten. Ich habe die zum Excel lernen gebraucht damals 🙄

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 22. Oktober 2024 19:08

OBAS am Gymnasium kannst du faktisch knicken, da kein Bedarf.

Gesamtschulen oder BK wäre hier sinnvoller.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 22. Oktober 2024 22:58

[Zitat von Karl-Dieter](#)

OBAS am Gymnasium kannst du faktisch knicken, da kein Bedarf.

Gesamtschulen oder BK wäre hier sinnvoller.

Je nach Region würd ich das nicht unterschreiben. Man muss zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein.

[elme](#): Ja, man wird ins kalte Wasser geworfen. Aber das schaffst Du schon. Ist am Anfang ziemlich stressig. Organisiere Dich gut und besorg Dir ein paar Bücher aus der Schule.

Viel Erfolg.

Beitrag von „XeLeX“ vom 6. November 2024 14:23

[Zitat von Karl-Dieter](#)

OBAS am Gymnasium kannst du faktisch knicken, da kein Bedarf.

Gesamtschulen oder BK wäre hier sinnvoller.

Ääh, Einspruch. Die Aussage mag in deiner Gegend gelten, hier im Rheinland gibt es reihenweise Gymnasien, da wirst du mit Kussband genommen, gerade mit der Kombi M/Inf.

Gruß, XeLeX

Beitrag von „XeLeX“ vom 6. November 2024 14:29

[Zitat von elme](#)

Ich bin neu hier und möchte bald den Einstieg ins Lehramt wagen. Langfristig möchte ich den Seiteneinstieg über OBAS in NRW machen, kann mir aber gut vorstellen erst einmal mit Vertretungsunterricht zu beginnen. Fächer sind Mathematik und Informatik, Schulform bevorzugt Gymnasium.

Bin auch mit mehreren Jahren Vertretungsunterricht in M eingestiegen, bevor ich OBAS mit M/Inf angegangen bin. Sinnvoll ist es, die neuen Kolleg:innen um Unterstützung zu bitten, was Material angeht. M fand ich harmlos, Buch plus zugehörige Arbeitsblätter plus Kolleg:inneninfos waren für den Anfang ausreichend. Info war schwieriger, vor allem, da für manche Stufen bei uns kein Buch verwendet wird, aber die Kolleg:innen haben mir netterweise ihre Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt.

Gruß, XeLeX